

Psalm 121

Luther-Übersetzung von 1912



1 Ein Lied im höhern Chor. Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt. **2** Meine Hilfe kommt von dem HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. **3** Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen; und der dich behütet, schläft nicht. **4** Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. **5** Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, **6** dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. **7** Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele; **8** der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.